

Freisgauer Ztgrieffen

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Bekanntmachungen

Gesetzliche Maß- und Maßnahmen der Gemeinde Emmendingen
Bekanntmachung Nr. 280 des Konsistoriums
durch die Kirchgemeinde für das Jahr 1917.

Amliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Emmendingen und Hengingen.

Gebreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Hengingen), Freiburg, Elzheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Telegramm-Adressen: Elzheim, Emmendingen.

Wochen-Schlagzeile:
Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Emmendingen und Hengingen.
Maßnahmen des Sanatoriums (Hengingen).
Freisgauer Sonntagsblatt (Hengingen).
Wochen-Schlagzeile:
Der kleine und Großherzog im badischen Oberland, besonders für das Markgräflerland u. den Kreisgebiet.
Gesetzliche Maßnahmen der Gemeinde Emmendingen, Freiburg 1892.

Kath. Kirche: Hengingen 1.

Evangelische Kirche: Hengingen 1.

52. Jahrgang

Ur. 53. I. Blatt (Kath. Kirche: Hengingen 1)

Emmendingen, Samstag, 3. März 1917.

(Kath. Kirche: Hengingen 1)

Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 2. März

Westlicher Kriegsschauplatz:

Zwischen Spanien und Italien blieben mehrere Gründungsstädte des Reiches ohne Erfolg. Gegen unsere Truppen öffnete und Abschafft von Sotschi drangen nach schwachen Feuerkraften englische Abteilungen vor; sie werden abgewiesen. Im Raufkampf blieben 20 Gefangene und 1 Maschinengewehr in russischer Hand.

Im Norden-Gebiet vielfach Zusammenstoße im Vorfeld unserer Stellungen. Dort und bei Sankt Petersburg der Engländer gegen die Russen bei Sankt Petersburg wurden 30 Gefangene u. 3 Maschinengewehre eingefangen.

Die Russen haben nur auf dem Westerwelt verdeckte

geweckt, welche Elemente, der zu weiteren Gewalttaten führen könnten, die Russen in allen Größen.

Die Russen in allen Größen.

Die Russen und Polen (Große Nr. 36—39).

(Große Nr. 27—35).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Die Russen und Polen (Große Nr. 26 und kleinster).

Schlesgauersche Nachrichten

Verkündigungsbatt der Stadt Emmendingen.

Gesetzliche Notiz, mit Zustimmung der Stadtverordneten
durch die Stadt und das Kreisamt Emmendingen, durch die Reichsbehörde bestätigt.
Umlaufliches Verkündigungsbatt des Amtsbezirks Emmendingen und der
Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Hemmingen.

Veröffentlicht am 20. März. Bei Preisgabe des Kreisamtes 40 Pf., bei Abgabe des Landrats 10 Pf. 50% Sanktionsabteilung, Beitragsabteilung des Landrats 6 Pf.

Wochen-Zeitung:
Umlaufliches Verkündigungsbatt des Kreisbezirks Emmendingen und Hemmingen, bestätigt.
Märkte des Landrats (Stadt und Landkreis).
Schlesgauersche Sonntagszeitung (Stadt und Landkreis).
Monats-Zeitung:
Der Wein- und Obstbau im badischen Schlesgau, besonders für das Markgräflerland und den Kreisgau.

Telegramm: Weißer Adler, Emmendingen.

Termint: Emmendingen 8, Freiburg 1892.

Vorlage:
Amtliches Verkündigungsbatt des Amtsbezirks Emmendingen und der
Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Hemmingen.

Veröffentlicht in den Amtsbezirken Emmendingen (Hemmingen), Breisgau,
Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

(Rath: Friedrich)

52. Jahrgang

Pr. 54. (Evang. Friedrich)

Emmendingen, Montag, 5. März 1917.

ben westlich von Canove, überwältigte die Besatzung und brachte vor dieser Erfahrung einige Gefangene zurück.

Südlicher Kriegsschauplatz:
Nichts zu melden.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes,
a. Hoefer, Feldmarschall-Deutschland.

Der bulgarische Bericht.

WTB. Sofia, 3. März. (Nichtamtlich) Amtl. Bericht von gestern. An der ganzen mächtigen Front wüteten schwere Schneestürme, doch die Geschäftigkeit ähnlich gering war und sich hauptsächlich in vereinzeltem Feuerwechsel und im schwachen Feuerwechsel zwischen Patrouillen und Polen fand.

An der Donau gegen einige unserer Gülen.

*

Der türkische Bericht.

WTB. Konstantinopel, 2. März. (Nichtamtlich) Amtl. Bericht vom Feind am 2. März sehr langsam und zögernd unserer neuen Stellung. In dem Kampf vom 26. Februar wurde ein feindliches Kanonenboot durch unser Artilleriefeuer versenkt, ein Panzerautomobil beschädigt und 16 Männer und ein Offizier gefangen genommen. In den anderen Fronten am 1. März keine Veränderung der Lage.

Von den Kämpfen im See.

91000 Bruttoregistertonnen neuverbindungs verkehrt.

an der

Front des Generalobersten Erzherzog Joseph.

und bei der

Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

bleibt bei anhaltenden Schneefällen die Geschäftigkeit gering.

Mazedonische Front.

Keine Ergebnisse von Bedeutung.

Der erste Generalquartiermeister v. Lindendorff.

WTB.) Großes Hauptquartier, 4. März.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Dunstiges Weiter hölt fast durchweg die Geschäftigkeit in möglichen Grenzen. An mehreren Stellen waren eigene Unserlichkeiten erfolgt. Bei Chilly zwischen Somme und Aare wurden 18 Engländer, an der Straße Étampes-Berührung wurden 100 Franzosen belagert, noch heute sind diese Franzosen gefangen eingebrochen.

Bei den Boote östlich der Marne hat sich die Gesamtmacht auf 3 Dampfer, 276 Mann, die Deute auf 7 Maschinengewehre erhöht.

An der

Front des Generalobersten Erzherzog Joseph.

und bei der

Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

bleibt bei anhaltenden Schneefällen die Geschäftigkeit gering.

Mazedonische Front.

Keine Ergebnisse von Bedeutung.

Der erste Generalquartiermeister v. Lindendorff.

Amtlicher Abendbericht.

WTB. Berlin, 4. März, abends. In den Morgenstunden rege Geschäftigkeit nördlich der Somme und auf dem Ostufer des Flusses. Jagdflieger-Luftkämpfe.

In Osten und in Mazedonien nichts Besonderes.

Kriegsberichte unserer Verbündeten.

Der Österreichisch-Ungarische Tagesbericht.

WTB. Wien, 3. März. Amlich wird veröffentlich:

Westlicher Kriegsschauplatz:

Das gestern gemeldete Sturmtruppen-Unternehmen an der Marne brachte 2½ russische Offiziere, 276 Mann und sieben Maschinengewehre ein. Ein bei Morezou in Woëvre angelegter Vorhof gleicher Art führte unsere Abteilungen auf 2½ Kilometer Frontbreite und 1½ Kilometer Tiefe in die feindliche Stellung und bot Gelegenheit zu wichtiger Versorgung, nach deren Abschluß sie mit 122 Gefangenen und 4 erbeuteten Maschinengewehren zurückkehrten.

Stettiner Kriegsschauplatz:

Im Hafen von Gdynia wurde eine schwere Geschützstellung auf einer kleinen Insel errichtet.

Die Ergebnisse der Kämpfe im See:

Die Ergebnisse der Kämpfe im See